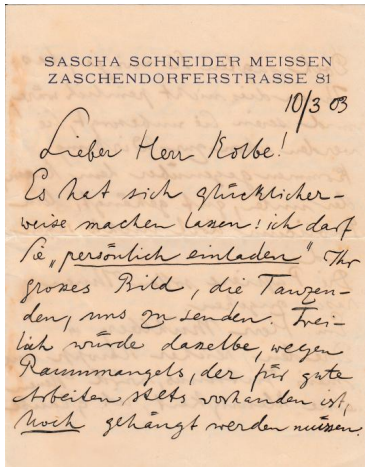


Brief von Sascha Schneider an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Datierung	10.03.1903
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.377
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. field not defined
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511995
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Dank für die Zusendung von Kolbes großem Bild "Die Tanzenden" [Scherzo, Tempera auf Leinwand 1903, Verbleib unbekannt] für die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in Dresden. Schneider erwähnt seinen Freund Mühlberg, der Kolbe 100 Mark zukommen lassen wird. Weiterhin erwähnt er einen Besuch bei Kolbe in Leipzig.

Transkription

(Sascha Schneider, Meissen, Zaschendorfer Straße 81)
10/3 03

Lieber Herr Kolbe!

Es hat sich glücklicher-
weise machen lassen: ich darf
Sie „persönlich einladen“, Ihr
grosstes Bild, die Tanzen-
den⁽¹⁾, uns zu senden. Frei-
lich würde dasselbe, wegen
Raummangels, der für gute
Arbeiten stets vorhanden ist,
noch gehängt werden müssen.

Seite 2

Doch sagten Sie mir ja, das[s]
Ihnen dies nicht peinlich wäre;
und seien Sie unbesorgt, Sie
werden schon zur Wirkung

kommen gegenüber dem Kram,
der unten, gut gehängt, dem
Publikum doch nichts sagen
wird.

Die Papiere sollen Ihnen
rasch zugehen.

Ein Herr Mühlberg⁽²⁾ in
Dresden, reicher Knopp und
mein Intimus, wird Ihnen
eine Kleinigkeit, ich glaube

Seite 3

etwa M. 100, zusenden, zur
freien Verfügung. Nehmen
Sie dies Geld mit kurzem
Dankwort von meinem Freunde
an, ohne Scrupel und ohne
Gewissensbisse; es soll dazu dienen,
um Ihnen die Bekanntschaft
mit diesem Herrn für später
leichter zu machen. Er hat
einige Kröten, ist sehr nett,
redet nichts dazwischen, spielt
nicht Mäcen, aber gibt gern
und ist zuverlässig. Augenblick-
lich ist er schon engagiert,
sonst würde er mehr senden.

Seite 4

Die 2 Leipziger Tage haben
mich sehr ermuntert, ich habe
schöne Eindrücke von Ihnen
allen erhalten. Fahren Sie
nur auf Ihrem steinigen Wege
unbeirrt fort, Sie werden trotz
allem mit Ihrem grossen Idealis-
mus zum Ziele kommen.
Jedenfalls wünscht Ihnen
dies herzlich und aufrichtig
Ihr S. Schneider

Beste Grüße auch Ihrer lieben Frau.

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, "Scherzo", um 1903, Tempera auf Leinwand, Verbleib unbekannt, für die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in Dresden 1903

(2) Mühlberg, Hermann Otto (6.1.1844, Dresden – 21.1.1912, Dresden)
Unternehmer, Kunstmäzen und Stadtrat in Dresden

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.06.2026